

vnd die Natur könnte solches in Ewigkeit ohne Feuer nicht herfürbringen/ was es auch für natürlich Feuer / wie Empedocles saget/ in sich hätte. Darumb müssen wir der Natur mit dem Feuer helfen / vnnnd können ihne keine andere Hülffe/ als diese/ thun. Derhalben wisse/ so das Feuer zu schwach/ daß eines sich nicht mit dem andern vermischet vnd verändert; so verhindert hingegen allzustarck Feuer / daß sich eines mit dem andern / wie es seyn soll / nicht bewegen kan.

Natura iuvatur igne.

Qualis requiratur ignis?

Darumb mache ein vaporisch / sitzig/ stetig/ digerirend Feuer / nicht zu gewaltig oder auffwallend / sondern subtil / lüfftig / beschlossen / gedämpfft/ umbgebend/ alterirend/ penetrirend/ vnd nicht verbrennend. Fürwar ich hab dir jetzt gesagt alle Weise vnd manier des Feuers/ wie es zugehē soll/ darumb betrachte vnnnd widerhole oft meine Wort von Stück zu Stück/ sintemal an der Regierung des Feuers die ganze Kunst ligt/ wie zu sehen auß alle Sprü-

Ignis Phil. descriptio.

Ignis est totum.

De tij

chen